

Studienergänzung Optische Technologien ab dem 1.10.2006 an der Fachhochschule Jena

Sie haben ein Studium im Bereich Ingenieur- oder Naturwissenschaft abgeschlossen und sammelten vielleicht schon erste Berufserfahrungen in der Optik. Ihr berufliches Profil möchten Sie um den Bereich Optische Technologien erweitern bzw. vertiefen. Wir bieten Ihnen dazu ein 13monatiges Ergänzungsstudium in Jena an.

Ziel dieser Qualifikation ist es, durch ein praxisnahes Lehrangebot auf die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten im Bereich der optischen Technologien vorzubereiten. Am Ende verfügen Sie über das notwendige Fachwissen, die überfachlichen Qualifikationen und die Kontakte, die einen Wiedereinstieg in den 1. Arbeitsmarkt ermöglichen.

Die Optischen Technologien umfassen ein außerordentlich breites Spektrum von Verfahren und Mitteln zur Erzeugung, Verstärkung, Formung, Übertragung, Messung und Nutzung von Licht. Die Einsatzgebiete sind u.a. die Optikindustrie, Lasertechnik, -entwicklung und -anwendung, Informations- und Kommunikationstechnik, Optoelektronik, Elektronik, Computertechnik, Medizin- und Umweltechnik, Biotechnologie und mit der Optik verbundene Bereiche. Dabei sind Tätigkeiten in der Produktentwicklung, Konstruktion, Prozessüberwachung, Qualitätsprüfung, Produktmanagement oder dem Vertrieb denkbar. Die Optischen Technologien zählen zweifellos zu den Zukunftstechnologien unserer Zeit.

Jena, einer der dynamischsten Wirtschaftsregionen in Deutschland, vielfach bekannt durch Zeiss, Abbe und Schott, ist durch diese Technologien wesentlich geprägt. So sind zahlreiche weltweit bekannte Unternehmen sowie Forschungs- und Bildungseinrichtungen in Jena ansässig.

Zielgruppe

Personen, die Arbeitslosengeld II (ALG II) oder ALG I erhalten und ein Studium als Ingenieur/-in oder Naturwissenschaftler/-in abgeschlossen haben oder über vergleichbare Qualifikationen verfügen.

Dauer und Ort

Die Studienergänzung beginnt am 1.10.2006, dauert 13 Monate und gliedert sich in zehn Monate Theorie und drei Monate Praktikum. Der Studienort ist Jena.

Veranstalter

Die Studienergänzung wird im Auftrag der Otto Benecke Stiftung e.V. in Kooperation mit der Jenaer Akademie Lebenslanges Lernen e.V. (JenALL e.V.), der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Fachhochschule Jena durchgeführt.

Unterkunft

Die Teilnehmenden wohnen, sofern sie nicht im Pendelbereich leben, für die Dauer der Studienergänzung in Jena; bei der Bereitstellung geeigneter Unterkünfte wird geholfen. Das Praktikum kann am Familienwohntort durchgeführt werden.

Finanzierung

Die Lehrgangskosten für das Studium trägt die Otto Benecke Stiftung e.V.

Alle Fragen zu Kosten des Lebensunterhaltes, Fahrten zwischen Wohn- und Studienort, evtl. Unterbringung am Studienort, Lernmitteln usw. klären Sie bitte mit der für Sie zuständigen ARGE.

Studienplan

Insgesamt erhalten Sie 1200 Stunden Unterricht, der auf fünf Werktagen der Woche verteilt ist und in der Zeit von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr liegen kann. Wöchentlich entspricht das rund 30 Unterrichtsstunden.

I Fachsprache **Deutsch** (wenn notwendig) und **Englisch** 120 U.-Std.

II **Fachspezifische Ausbildung** 1010 U.-Std.

- Vorkurs optische Technologien
 - Optik und optische Technologien
(technische Optik, opt. Messtechnik, Optiktechnologien, opt. Design)
 - Laser und Laseranwendung
(physikalische Grundlagen, Lasertechnik, Lasermesstechnik, Lasermaterialbearbeitung)
 - Werkstoffe und Werkstofftechnik
(physikalische und chemische Eigenschaften von Werkstoffen, DIN, Werkstoffauswahl, Werkstoffbearbeitung, Werkstofftechnik)
 - Gerätetechnik
(Geräte und -entwicklung, Konstruktion, CAD)
 - allgemeine Informatik
- aus diesem Angebot können 140 U.-Std. als Wahlpflichtfächer gewählt werden

III Einführung in die **Betriebswirtschaftslehre** 80 U.-Std.

IV **Kommunikations- und Bewerbungstraining** 100 U.-Std.

V **Betriebspraktikum** 3 Monate

Bewerbung, Auswahl und Frist

Bitte senden Sie bei ernsthaftem Interesse an der Studienergänzung den beiliegenden Fragebogen vollständig ausgefüllt **an uns zurück**. Sollte Ihre Muttersprache nicht Deutsch sein und Sie glauben, im Deutschen noch eine Verbesserung Ihrer Sprachkenntnisse zu benötigen, zögern Sie nicht, sich zu bewerben. Während der Studienergänzung erhalten Sie noch eine fachsprachliche Verbesserung.

Da die Anzahl der Studienplätze begrenzt ist, und nicht jede/-r Bewerber/-in eine Zusage bekommen kann, müssen wir ein **Auswahlverfahren** durchführen. Der Fragebogen entscheidet über Ihre Teilnahme an diesem Verfahren. Achten Sie bitte deshalb darauf, dass Sie den Fragebogen sorgfältig und ausführlich ausfüllen und bis spätestens **zum 14.8.2006** an uns zurück senden.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie uns bitte an.

Den Fragebogen senden Sie bitte an die folgende Anschrift:

Otto Benecke Stiftung e.V.
Illedore Kraus
Postfach 26 01 54
53153 Bonn